

Drucksachen-Nr.

0613/2021

öffentlich

Antrag

der CDU Fraktion

zur Sitzung:

Ausschuss für strategische Stadtentwicklung und Mobilität am 23.11.2021

Tagesordnungspunkt

Antrag der CDU Fraktion vom 07.10.2021 zur Einführung von drei Fahrradstraßen und Prüfung der Radabstellanlage

Die CDU-Fraktion Bergisch Gladbach beantragt mit ihrem Schreiben vom 07.10.2021 folgende zwei Punkte:

1. Eine Prüfung durch die Verwaltung, ob in den folgenden Straßen Fahrradstraßen eingerichtet werden können: Concordiaweg in Schildgen, Siegenstraße in Refrath/Lustheide und untere Hauptstraße im Innenstadt-Bereich. Zudem wird beantragt zu prüfen, ob der Peter-Bürling-Platz in Refrath für den Radverkehr im Schritttempo freigegeben werden kann.
2. Eine Prüfung durch die Verwaltung, wo in Bergisch Gladbach Radabstellanlagen vor öffentlichen Gebäuden und im öffentlichen Raum aufzustellen sind, weil sie fehlen oder veraltet sind.

Die Verwaltung bezieht dazu wie folgt Stellung:

Zu 1.

Zur Förderung des Radverkehrs und zum weiteren Ausbau des Radverkehrsnetzes in Bergisch Gladbach begrüßt die Verwaltung weitere Fahrradstraßen einzurichten. Ob die im Antrag der CDU-Fraktion aufgeführten Straßen den Anforderungen an Fahrradstraßen entsprechen, muss durch die Verwaltung geprüft werden. Für eine Umsetzung muss zudem

die neue Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrsordnung abgewartet werden, da bisher die Voraussetzung ist, dass der Radverkehr die vorherrschende Verkehrsart sein muss oder dies alsbald zu erwarten ist, was aktuell auf keiner der Straßen der Fall sein dürfte.

Auch werden Fahrradstraßenplanungen aus einem Netzgedanken heraus betrachtet. Dazu erarbeitet die Verwaltung einen Leitfaden und ein gesamtstädtisches Konzept für Fahrradstraßen.

Die Verwaltung begrüßt den Peter-Bürding-Platz in Refrath für den Radverkehr im Schritttempo freizugeben. Aus Sicht der der Ordnungsbehörde spricht nichts gegen eine entsprechende Freigabe.

Zu 2.

Eine Analyse und Überprüfung der Radabstellanlagen an öffentlichen Gebäuden, bedeutender Infrastruktur sowie im öffentlichen Raum in den Bergisch Gladbacher Zentren trägt zur Radverkehrsförderung bei und wird von der Verwaltung begrüßt. Die Verwaltung greift den Antrag auf und wird diesen zusammen mit dem Antrag zur Errichtung von Fahrradparkeinrichtungen mit Lademöglichkeit in Refrath (Drucksachenummer 0289/2021) weiter behandeln.

Klimatische Auswirkung

Vor dem Hintergrund der klimatischen Auswirkungen haben die im Antrag der CDU-Fraktion aufgeführten Punkte positive Effekte, da eine Aufwertung der vorhandenen Radinfrastruktur erfolgt. Eine Verlagerung des motorisierten Individualverkehrs auf alternative Verkehrsmittel wird dadurch gefördert und somit ein positiver Beitrag für den Klimaschutz geleistet.